

Wachwechsel bei den Metallarbeitgebern in Villingen-Schwenningen



Villingen-Schwenningen. Wachwechsel bei den Metallarbeitgebern in Villingen-Schwenningen: Ralph Wurster, langjähriger Geschäftsführer der Südwestmetall-Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau, wechselt an diesem Donnerstag, 1. August, nach Esslingen auf den Geschäftsführerposten der Bezirksgruppe Neckar-Fils. Hierüber informiert Südwestmetall in einer Pressemitteilung.

Der gebürtige Stuttgarter begann seine berufliche Laufbahn 2005 direkt nach dem Staatsexamen als juristischer Referent in der Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau, 2014 stieg er dann dort zum Geschäftsführer auf. In seine Amtszeit fiel unter anderem der Neubau der Geschäftsstelle Am Hoptbühl in Villingen-Schwenningen. „Ich verlasse die Region und die Bezirksgruppe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, gesteht Wurster: „In den vergangenen 14 Jahren habe ich die Region schätzen gelernt und sehr gerne hier gearbeitet und gelebt. Gleichzeitig freue ich mich aber auch auf die neue Aufgabe in Esslingen.“

Nachfolger von Ralph Wurster wird zum 1. August Markus Fink, der ebenfalls gleich nach dem

Wachwechsel bei den Metallarbeitgebern in Villingen-Schwenningen

Staatsexamen in die Dienste der Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau trat und hier seit über sechs Jahren als Rechtsanwalt tätig ist. „Die Unternehmerinnen und Unternehmer werden nicht nur durch die aktuell abflauende Konjunktur, sondern auch die teils lähmenden Vorhaben des Gesetzgebers immer wieder vor neue Herausforderungen im Arbeits- und Sozialrecht gestellt,“ erläutert Fink: „Umso wichtiger ist es daher, auch künftig die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder engagiert wahrzunehmen und sich für bessere politische Rahmenbedingungen starkzumachen.“